

Richtiges Bürsten bringt den Haaren und der Kopfhaut Pflege und Schutz

Mit einer gut durchbluteter Kopfhaut fängt der Tag gut an und gibt vor dem Zubettgehen eine wohltuende Entspannung.

Nach einiger Zeit verändern sich bei regelmäßigen Bürsten das Haar und die Kopfhaut

- Spannungsgefühl und Kopfhautjucken lassen nach
- lästige Schuppen werden verschwinden
- trockenes Haar wird geschmeidiger und glänzender
- feines Haar bekommt mehr Volumen
- fettige Kopfhaut und Haar wird reguliert
- Haarstruktur wird geglättet ausgelagte Spitzen nehmen das aufgenommene Talg aus der Bürste wieder auf, das Fett/ Talg und Schweißgemisch ergeben einen natürlichen Säureschutz (die beste Haarkur)
- wirkt Haarausfall entgegen
- Durchblutung und Haarwachstum wird angeregt
- regt die Lymphgefäße an Hals und Kopf an.
- tägliches Bürsten reduziert das Haare waschen und den Shampooverbrauch, denn Schmutz und Fett werden abgebürstet

Voraussetzung ist, die übrige Haarpflege stimmt.

In der ersten Zeit kann das regelmäßige Bürsten eine ungewohnte Stimulierung der Talgdrüsen mit sich führen, was sich aber mit der Zeit wieder reguliert.

Wie: Nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit für Sich!

Wichtig ist dass Sie die Kopfhaut bürsten. Dickes Haar wird scheidelweise abgeteilt.

Morgens oder am Tag:

Beugen Sie den Kopf nach vorne und bürsten vom Nacken zum Oberkopf immer wieder im Nacken beginnen und am Oberkopf enden, bis Sie das Gefühl haben der Hinterkopf ist komplett gebürstet, es sollte ungefähr 2 Minuten dauern.

Nun nehmen Sie den Kopf hoch und bürsten mit angenehmem Druck von der Stirn beginnend bis in den Nacken bis Sie das Gefühl haben das Ihre ganze Kopfhaut gebürstet ist

Vor dem zu Bett gehen:

Nach einem aktiven Tag, bürsten Sie sich einfach die Gedanken aus dem Kopf.

Nur von der Stirn beginnend zu Nacken bürste. Würden Sie zusätzlich über Kopf bürsten kann es passieren dass nicht recht abschalten oder einschlafen können.

Reinigen Sie die Bürste nach jedem Gebrauch mit dem Bürstenset. Zur gründlichen Reinigung verwenden Sie bitte Ihr mildes Bio Shampoo indem Sie die Borsten zwischen den Fingern reiben, danach spülen Sie die Borsten mit klarem Wasser ab und stellen Sie mit der Borstenseite auf ein Handtuch damit kein Wasser in die Borungen fließen kann. Ab und zu einen Tropfen gutes Öl fürs Naturholz und Sie werden viele Jahre Freude an Ihrer Wildschweinbürste haben.